



MUSTERFORMULIERUNG

Einspruch gegen die Festsetzung von Aussetzungszinsen
Steuernummer: [Ihre Steuernummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lege ich form- und fristgerecht Einspruch gegen den
Zinsbescheid vom [Datum des Bescheids] ein, mit dem Aus-
setzungszinsen in Höhe von [Betrag] festgesetzt wurden.

Begründung: Die Festsetzung der Aussetzungszinsen erfolgt nach § 237 i. V. m. § 238 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) auf Basis eines Zinssatzes von 0,5 % pro Monat. Ich halte diese Zinshöhe für verfassungswidrig. Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass die Zinshöhe in den Jahren ab dem 1.1.2019 bis zum 15.4.2021 erheblich über dem marktüblichen Zinsniveau lag und eine derartige Belastung nicht mit dem Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung (Art. 3 Abs. 1 Grundgesetz) vereinbar erscheint.

Das Bundesverfassungsgericht (Vorlagebeschluss vom 8.5.2024, VIII R 9/23) prüft derzeit die Verfassungsmäßigkeit der Zinshöhe. Daher beantrage ich, das Einspruchsverfahren ruhen zu lassen, bis eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen